

Reimersstraße wird heute fertiggestellt

PROJEKT Baufirma trägt noch 670 Meter Asphalt auf



Seit Oktober ist die Reimersstraße abschnittsweise für den Verkehr gesperrt. BILD: BETE

Morgen Vormittag will die Stadt die Strecke für den Autoverkehr freigegeben.

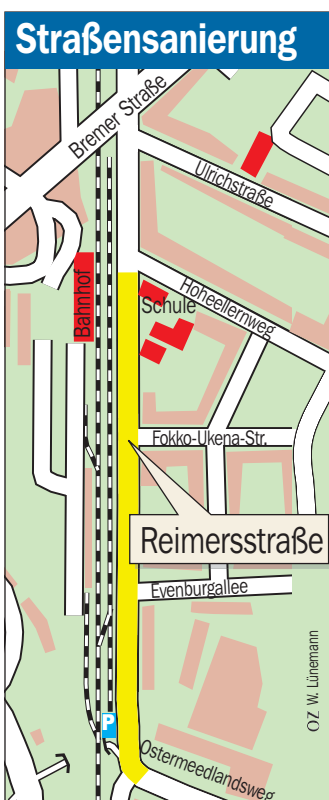
GERWIN GRÄFE

LEER - Heute wird die Reimersstraße in Leer noch einmal voll gesperrt, um dann morgen Vormittag für den Autoverkehr freigegeben zu werden. „Bis dahin sollte der Asphalt ausgehärtet sein“, so der städtische Bauleiter Thorsten Stegmann.

Wie berichtet, wird seit Oktober vergangenen Jahres abschnittsweise die Reimersstraße umgestaltet. Gearbeitet wurde sowohl unterhalb als auch oberhalb der Fahrbahn. So ließ die Stadt alte Kanalrohre im Innern mit einem Gewebe verkleben, um Risse zu kitten.

Das Hauptaugenmerk lag auf der Gestaltung der Straße, die nicht gerade zu den sichersten Strecken gehörte. So war der Bürgersteig nur unzureichend beleuchtet, und Baumwurzeln bildeten

auf den Gehwegen Stolperfallen. Zudem waren die dunklen Kupferschlackesteine bei Regen extrem glitschig.



Die Pflasterung aus Kupferschlacke hatte den weiteren Nachteil, dass die Reimersstraße sehr dunkel wirkte. Die Schlacke wird jetzt durch Asphalt ersetzt. Der hat zwar auch eine dunkle Farbe, doch ist er mit hellen Steinchen durchsetzt, so dass die Straße insgesamt freundlicher erscheint.

Die Verschleißdecke wird heute in einem Guss aufgetragen. Die Strecke vom Ostermeedlandsweg bis zum Hoheellernweg beträgt gut 670 Meter.

Rund 600 000 Euro kostet die Umgestaltung. Die Stadt muss jedoch nur ein Drittel bezahlen, den Rest teilen sich Bund und Land.

Eigentlich sollten die Arbeiten schon längst erledigt sein. Stegmann hatte als Fertigstellungstermin Anfang Juni angepeilt. Die Verantwortung für die Verzögerung nimmt er auf sich. „Um die Bäume zu schützen, musste viel mit der Hand gearbeitet werden. Das aber habe ich unterschätzt.“ Aber, so Stegmann weiter: „Bäume sind uns nun einmal heilig.“